

Pressemitteilung

Wien, 26.09.2022

12. RANSHOFENER LEICHTMETALLTAGE 2022 IN SALZBURG

AIT lädt zur Fachkonferenz „Green Processes & Sustainable Materials“:
Leichtmetalle, Werkstoff- und Prozesstechnologien im Kontext von
Dekarbonisierung und Digitalisierung

Wie kann Leichtbau dazu beitragen, Mobilität nachhaltiger zu gestalten? Welche Möglichkeiten gibt es, mittels Recycling und kreislaufwirtschaftlichen Ansätzen den Ressourcenverbrauch in der Aluminiumindustrie zu minimieren? Und wie sieht die "Grüne Gießerei 4.0" der Zukunft aus? Diesen und vielen weiteren Fragen widmen sich die [12. Ranshofener Leichtmetalltage 2022](#), die vom 6. bis zum 7. Oktober 2022 in der Universität Mozarteum Salzburg stattfinden werden. Veranstaltet werden sie vom LKR Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen des AIT Austrian Institute of Technology.

Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse

Unter dem Titel „Green Processes & Sustainable Materials“ erwartet die Teilnehmenden ein spannendes Programm rund um Digitalisierung und Dekarbonisierung im Bereich der Prozess- und Werkstoffentwicklung sowie der Materialcharakterisierung von Leichtmetallen. Ein ausgewogenes Spektrum an internationalen Vorträgen aus der universitären, außeruniversitären und industriellen Forschung liefert einen aktuellen Überblick über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und erfolgreiche neue Leichtmetallanwendungen. Alle Präsentationen haben Premierencharakter und bieten somit einen einmaligen Informationsvorsprung für die Besucherinnen und Besucher der Konferenz.

Hochkarätige Sessions, erstklassige Vortragende

Die einzelnen Vorträge sind thematisch folgenden drei Sessions zugeordnet:

- Werkstoffentwicklung und Materialcharakterisierung
- Prozessentwicklung – experimentell und numerisch
- Zukunftstechnologien

Eingeleitet werden die Sessions durch drei spannende Keynotes:

- Univ.-Prof. Dr. Nicola Hüsing (Paris Lodron Universität Salzburg):
Aerogels – The World’s Lightest Solids: Challenges and Opportunities
- PD DI Dr. Helmut Kaufmann (AMAG Austria Metall AG):
Herausforderungen für die Aluminiumindustrie vor dem Hintergrund des Green Deal
- Prof. Stewart Williams (Cranfield University):
The Contribution of Wire-based Directed Energy Deposition Additive Manufacture to Light Weight Structures and Sustainability

In einer begleitenden Industrieausstellung präsentieren namhafte Unternehmen aus Industrie, Forschung und Prüftechnik die neuesten Trends und Technologien aus ihren Bereichen. Und in einer Posterausstellung geben Jungwissenschaftlerinnen und Jungwissenschaftler einen Einblick in aktuelle Forschungsergebnisse. Dieser „Marktplatz“ für Industrie und Wissenschaft sowie der traditionelle Abendempfang der Leichtmetalltage bieten beste Gelegenheiten zum Networking und fördern die Entwicklung von Projektideen und Geschäftsbeziehungen.

Leichtbau als Schlüsseltechnologie der Zukunft

Henriette Spyra, MA, die Leiterin der Sektion III „Innovation und Technologie“ des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) wird die Tagung eröffnen. Sie betont die Wichtigkeit des Leichtbaus für zukünftige Mobilitätslösungen und darüber hinaus: „Leichtbau ist eine Schlüsseltechnologie der Zukunft und bereichert den gesamten Automobil- und Fahrzeugbau, Maschinen- und Anlagenbau, die Luft- und Raumfahrt, die Medizintechnik und die Bauwirtschaft. Ziel ist es, Gewicht durch leichtere Werkstoffe und innovative Konstruktionen einzusparen. Dies ist gleichermaßen wichtig für die Umwelt, unser Klima und auch für die Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft. Auf nationaler Ebene hat das BMK konsequent und verlässlich über die in den letzten Jahren laufenden Forschungsförderungsprogramme zu den Themenfeldern 'Mobilitätswende' bzw. 'Produktion und Material' die Leichtbau-Community unterstützt.“

Die Leichtmetalltage als Green Event

Dr. Christian Chimani, Head of Center for Low-Emission Transport des AIT und Geschäftsführer des LKR, gibt einen Ausblick auf die Konferenz: „Hochkarätige Referentinnen und Referenten, eine namhafte Industrieausstellung, sowie eine beeindruckende Tagungslocation machen die Leichtmetalltage 2022 zu einer einmaligen Gelegenheit, gemeinsam Lösungen für die aktuellen Herausforderungen der Branche zu finden. Mit unserer Veranstaltung wollen wir gleichzeitig einen aktiven Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz leisten: So werden die Ranshofener Leichtmetalltage nach den Kriterien des Österreichischen Umweltzeichens für Green Events ausgerichtet.“

Wir danken dem [Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation & Technologie \(BMK\)](#), der [AMAG Austria Metall AG](#), [Gatan Inc.](#), [voestalpine AG](#), [4a engineering GmbH](#), [HPI High Performance Industrietechnik GmbH](#) und [MELTEC Industrieofenbau GmbH](#) für ihre Unterstützung!

Über das LKR Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen

Mit langjähriger Erfahrung in Forschung und Innovation für den Leichtbau der Zukunft ist das LKR Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen des AIT Austrian Institute of Technology führend in der Entwicklung von hochwertigen Leichtmetalllegierungen, deren nachhaltiger und energieeffizienter Verarbeitung bis hin zur Entwicklung funktional integrierter Leichtbaukomponenten und deren Recycling.

Dank dieses gesamtheitlichen Forschungsansatzes, der durch Simulationsmethoden unterstützt wird, entstehen neue Technologien wie die drahtbasierte Additive Fertigung von Leichtmetallen

sowie innovative Gieß- und Umformungsprozesse. Basierend auf diesen neuen Methoden und Know-how in der gesamten Verarbeitungskette finden die vom LKR entwickelten Leichtbaukomponenten breite Anwendung in den Bereichen Automotive sowie Luft- und Raumfahrt.

Ein exzellentes Team an Wissenschaftler:innen, höchste Methodenkompetenz, sowie die langjährige Erfahrung in der Leitung internationaler Forschungsprojekte zeichnen das LKR aus.

Weiterführende Links

[12. Ranshofener Leichtmetalltage 2022](#)

[AIT Center for Low-Emission Transport](#)

[LKR Leichtmetallkompetenzzentrum Ranshofen](#)

Pressekontakt:

Mag. Florian Hainz BA

Marketing and Communications

AIT Austrian Institute of Technology

Center for Low-Emission Transport

T +43 (0)50550-4518

florian.hainz@ait.ac.at | <http://www.ait.ac.at/>

Mag. Michael H. Hlava

Head of Corporate and Marketing Communications

AIT Austrian Institute of Technology

T +43 (0)50550-4014

michael.hlava@ait.ac.at | www.ait.ac.at